

The background features a collage of playing cards and a jester. At the top, there's a row of cards including the Ace of Spades, a Club, and a red card. To the right, a jester with a pointed hat and a red pom-pom is visible. The bottom section shows more cards, including the Queen of Hearts, a red card, and a Club. The entire scene is set against a patterned, ornate background.

BRIDGE - EXCLUSIV

EXTRABLATT NO. 2

von Susanne & Maximilian Buchmayer

Liebe BridgefreundInnen,

schon haben wir die ersten paar Tage geschafft - die Zeit vergeht doch eigentlich relativ rasch, und geht es euch auch so, dass ihr zu einigen Dingen kommt, die schon längere Zeit unserer Aufmerksamkeit harren mussten. Also unsere Kleider-, Bücher- und Küchenkästen freuen sich über unsere vermehrte Anwesenheit im trauten Heim:)

Wie versprochen also heute die 2. Extrablatt-Ausgabe mit den Lösungen der No.1 und ein paar neuen Aufgaben. Das nächste Extrablatt haben wir dann für Donnerstag geplant , wieder über e-Mail, oder direkt auf unserer Website bridge-exklusiv.com/downloads abrufen.

Bleibt gesund. Bleibt fröhlich. Und - wo und wie immer es euch möglich ist - genießt die Zeit.

Susi & Max

Aufgabe 1: Grundlizit: Wie lautet Ihr Wiedergebot als Eröffner?

♠ AKJ9
♥ 8532
♦ 5
♣ AJ76

N	S
1 ♣	1 ♦
???	

1 ♥: Auch wenn die Farbe furchtbar ist, lizitieren Sie Viererfarben aufsteigend.

♠ KJ8
♥ A76
♦ AJT86
♣ 95

N	S
1 ♦	2 ♣
???	

2 NT: zeigt ein rundverteiltes Blatt mit 12-14 Punkten. Wiederholen Sie nicht die ♦, das muss eine Sechserfarbe sein.

♠ KQ8
♥ 8
♦ AQ943
♣ AK43

N	S
1 ♦	1 ♠
???	

3 ♣: Der Sprung in eine neue Farbe (vom Eröffner) zeigt mindestens 5-4-Verteilung und 18+ Punkte (Mancheforcing)

Aufgabe 2: Grundlizit: Wie lautet Ihr Wiedergebot als Antwort?

♠ J654
♥ 43
♦ AK7
♣ 8765

N	S
1♥	1♠
2♦	???

2♥: Bessern Sie in die erstgenannte Farbe aus (der 5-2-Fit in ♥ ist leichter zu spielen als der 4-3-Fit in ♦).

♠ QJ9765
♥ 4
♦ A75
♣ JT9

N	S
1♥	1♠
2♦	???

2♠: Sie können die ♠ wiederholen, das zeigt eine Sechserfarbe und ist nicht stark.

♠ AQJ5
♥ 43
♦ 765
♣ KJ76

N	S
1♥	1♠
2♦	???

2NT: Egal ob der Antworter in der ersten oder zweiten Bietrunde 2NT lizitiert, zeigt es immer gute 10 bis schlechte 12 Punkte. Mit einem schwächeren Blatt hätte man in 2♥ ausgebessert.

Aufgabe 3: Gegenspiel - etwas (eher) Leichteres:

Teiler W, keiner

♠ Q84
♥ QT832
♦ 42
♣ AJ7

♠ JT2
♥ J65
♦ AK
♣ T9654

♠
♥
♦
♣

♠
♥
♦
♣

S	W	N	O
			2♠
p	p	p	

Sie sind Nord. Ihr Partner beginnt gegen 2♠ des Gegners mit ♥A, und setzt nach Ihrer Zumarke mit dem ♥K und einer weiteren ♥ fort, die der Alleinspieler schnappt.

Der Alleinspieler geht mit dem ♦A zum Tisch und spielt den ♠J.

Decken oder nicht Decken, das ist hier die Frage?

Lösung: Hier ist es richtig, NICHT zu decken. Der Partner hat nur ein Single in ♠. Wenn das eine kleine ♠-Karte ist, wird durch das Decken nichts hoch, und es ist noch keineswegs klar, dass der Alleinspieler einen Impass spielen wird, wenn ihr klein bleibt, ohne zu leiden. Und wenn der Partner eine ♠-Figur hat, dann wir sich diese auch nicht über eine Kollision mit der Dame freuen.

Aufgabe 4: Handspiel - ziemlich tricky:

Teiler S, keiner

♠ KJ82 ♥ J6 ♦ K764 ♣ QT5	♠ T93 ♥ AQ7 ♦ AJ ♣ 87632	♠ Q64 ♥ 9853 ♦ T852 ♣ J9
	♠ A75 ♥ KT42 ♦ Q93 ♣ AK4	

N	O	S	W
		1 NT	p
3 NT	p	p	p

Sie sind als Südspieler Alleinspieler in 3 NT, bekommen ♠2 als Angriff.

Sie ducken 2x, die Farbe steht 4/3, und da sich die ♥ vernünftig verhält, sind 9 Stiche kein Problem. Aber: Sie spielen ein Paarturnier und ein 10. Stich wäre Gold wert.

Any ideas?

Die ♣ zu entwickeln ist leider nicht der erfolgreiche Plan, denn West kommt zu Stich und zieht seine letzte ♠ ab - kein Überstich. Aber was soll West abwerfen, wenn Sie 4x ♥ spielen. Er muss die ♣ und die letzte ♠ halten, und daher bleibt ihm nichts anderes übrig als 2 ♦-Karten aus seinem Blatt zu entfernen.

Nun spielen Sie ♦ zum J, auf das ♦A fällt der K und Ihre Q in der Hand ist auch hoch. Manche Squeezes entwickeln sich mehr oder weniger von selbst, wenn man seine längste Farbe abspielt.

Aufgabe 5: Handspiel - nicht allzu schwer:

Teiler S, keiner

♠ A54
♥ J2
♦ 943
♣ AQT32

♠ ??
♥ ??
♦ ??
♣ ??

♠ ??
♥ ??
♦ ??
♣ ??

♠ 32
♥ AKQ
♦ AQJT2
♣ J94

Sie bekommen ♠K als Angriff, wie spielen Sie die Partie?

N	O	S	W
		1 NT	p
3 NT	p	p	p

Aufgabe 6: Handspiel - mittelschwer:

Teiler W, keiner

♠ A42
♥ J3
♦ 765
♣ T9765

♠ ??
♥ ??
♦ ??
♣ ??

♠ ??
♥ ??
♦ ??
♣ ??

♠ K53
♥ KQT952
♦ A3
♣ A4

Sie bekommen ♠Q als Angriff, wie spielen Sie die Partie?

N	O	S	W
			2 ♠
p	p	3 ♥	alle passen

Aufgabe 7: Lizit - mittelschwer:

Teiler O, keiner

♠ AT5
♥ AQ76
♦ AQ643
♣ J

Ost eröffnet in 1. Position mit einer ♠-Barrage. Was lizitieren Sie?

N	O	S	W
	3♠	?	

Aufgabe 8: Lizit - mittelschwer:

Teiler O, keiner

♠
♥
♦
♣

♠
♥
♦
♣

♠
♥
♦
♣

♠ AT52
♥ AQ76
♦ AQ6
♣ J9

N	O	S	W
	3♠	?	

Und noch einmal:
Ost eröffnet in 1. Position mit einer
♠-Barrage. Was lizitieren Sie?

Aufgabe 9: Lizit - mittelschwer:

Teiler O, keiner

♠ 4
♥ J98
♦ J987
♣ AK432

♠
♥
♦
♣

♠
♥
♦
♣

♠
♥
♦
♣

Und ein drittes mal:
Ost eröffnet in 1. Position mit einer
♠-Barrage. Was lizitieren Sie (dies-
mal als Nord)?

N	O	S	W
	3♠	p	p
???			

Und ganz zum Schluss noch etwas zum Schmunzeln:

Meiner Schätzung nach war es Ende der 80er Jahre. Ich spielte meine ersten Turniere in Loiben - für einen beigeisterten Turniereinsteiger ein Paradies, und machte die Bekanntschaft von Joachim Freiherr von Richthofen, dem bekannten Verfasser der ausgezeichneten Bridgebücher mit den Merkversen, die fast jedem von uns geläufig sind. Joachim war wirklich so, wie er in seinen Büchern herüberkommt - hochintelligent, humorvoll, extrem schlagfertig, und ich hatte das Vergnügen, einige Wachauer Sonnenaufgänge mit ihm erleben zu dürfen, was nicht daran lag, dass wir besondere Frühaufsteher gewesen wären.

Bei einem Paarturnier spielte ich gegen ihn, ich erinnere mich nicht mehr an die Partie, sondern nur daran, dass es ein NT-Kontrakt war, am Tisch lag in einer Farbe AQTx und kein Nebeneinstich, ich hatte in der Hand den Jx und Joachim hinter dem Tisch Kxx. Ich spielte den J in dieser Farbe, Joachim duckte - das korrekte Manöver, denn wenn ich jetzt den Impass wiederhole, mache nur den 1 Stich in der Farbe, weil die 2. Runde gestochen wird, und ich dann nicht mehr zum Tisch kommen kann. So geschah es auch: ich wiederholte den Impass, obwohl ich meinen Kontrakt bereits erfüllt gehabt hätte, und wäre jetzt gefallen - aber es war ja ein Paarturnier und da sind ja Überstiche bekanntlich Gold wert (allerdings nur dann, wenn man sie auch macht!) Und jetzt passierte der Fehler: Joachim, der offensichtlich die Längenmarke seines Partners nicht (oder falsch) gelesen hatte, duckte ein zweites Mal. Nun machte ich, da ich ja gar keine andere Wahl mehr hatte, als das Ass zu schlagen, meine Überstiche und einen Topp, aber jetzt zeigte sich der Weltklasse-Bridgeautor. Wie aus der Pistole geschossen extemporierte er, als stände es in einem seiner Bücher nachzulesen:

2 Mal Ducken ist zu viel,
dann ist der König aus dem Spiel...

M.B.

Bridge-Training Online mit Susi & Max



Natürlich ist das wunderbare Gefühl, Bridgekarten in der Hand zu haben, kaum zu ersetzen. Aber auch Online gibt es Möglichkeiten, wie man mit einer Menge Spaß und sehr effizient trainieren kann.

Dazu unsere aktuellen Angebote:

Derzeit werden ja auf BBO nachmittags und abends Turniere veranstaltet.

Trainingsgebühr für diese Turniere: 80€ (nachmittag) / 100€ (abend).

Wir nehmen gemeinsam an dem Turnier teil und schicken spätestens am nächsten Tag noch ein kurzes Mail mit ein paar Partien, aus denen man etwas lernen kann.

Weiters gibt es natürlich auch die Möglichkeit, stundenweise an offenen Tischen zu spielen. Dafür beträgt der Stundenpreis 40€.

Für weitere Infos und/oder Terminvereinbarungen bitte einfach anrufen oder e-mailen.

Sehr gut zusammengefasste Infos und Einführungen in BBO findet man unter:

<https://www.bridgewebs.com/bridge4austria/>